

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **63 (1945)**

Heft 108

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 108 Bern, Freitag 11. Mai 1945

63. Jahrgang — 63^{me} année

Berne, vendredi 11 mai 1945 N° 108

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 8 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Compagnie du chemin de fer régional Porrentruy—Bonfol.
L'Assurance générale des Eaux et Accidents, Lyon.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügungen Nrn. 11 und 12 der Handelsabteilung des EVD über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr (Zahlungen bei der Einfuhr aus Argentinien; Zahlungen in USA-Dollars im Warenverkehr). Ordonnances nos 11 et 12 de la Division du commerce du DEP relatives à la surveillance des importations et des exportations (paiements pour les importations de marchandises originaires de l'Argentine; paiements en dollars des Etats-Unis d'Amérique dans le trafic des marchandises). Ordinanze N° 11 e 12 della Divisione del commercio del DEP concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione (pagamenti per le importazioni di merci originarie dell'Argentina; pagamenti in dollari degli Stati Uniti d'America nel traffico delle merci). Verfügung Nr. 134 des K&A über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Herstellung nicht rationierter Milchprodukte). Ordonnance no 134 de l'OGA sur la vente de denrées alimentaires et fourrages (fabrication de produits laitiers non rationnés). Ordinanza N. 134 dell'UGV sulla vendita di derrate alimentari e foraggi (produzione di latte non razionato). Anmeldung notleidender Sendungen in Deutschland. Déclaration relative aux envois en souffrance en Allemagne. Notifica di invii smarriti in Germania. Höchstpreisvorschriften für Tee aus den Zentralimporten. Prix maximums du thé provenant des importations centralisées. Prezzi massimi del tè provenienti dalle importazioni centralizzate.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber der nachstehend bezeichneten Inhabertitel:

- 5 Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft Nrn. 28335, 28336, 40290, 40291, 40292, 4%, 1931, zu Fr. 1000, Coupons fällig vom 30. September 1943 an;
- 1 Obligation der Schweizerischen Eidgenossenschaft Nr. 4357, 4%, 1931, zu Fr. 500, Coupons seit 31. März 1943 u. ff.;
- 2 Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft Nrn. 102684, 102685, 4%, 1933, zu Fr. 1000, Coupons per 15. Juni 1943 u. ff.;
- 7 Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft Nrn. 46425/31, 3½%, 1937, zu Fr. 1000, Coupons fällig per 15. Juli 1943 u. ff.;
- 5 Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft Nrn. 30497, 30498, 30499, 30511, 30512, 3½%, 1942, zu Fr. 1000, 1 Obligation Nr. 4540 zu Fr. 500, Coupons fällig per 15. September 1943 u. ff.;
- 2 Obligationen Bundesbahnleihe Nrn. 11884 und 18395, 4%, 1931, zu Fr. 1000, Coupons fällig per 15. Oktober 1943 u. ff.

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 166¹)

Bern, den 5. April 1945.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannt Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 413351 der «Basler Lebensversicherungsgesellschaft», lautend auf eine Versicherungssumme von Fr. 4000, abgeschlossen am 22. März 1923, Versicherungsnehmer Emil Breitler, Bildhauer, Bischofszell, wird aufgefordert, die Police innert der Frist von 6 Monaten bei der unterzeichneten Amtsstelle zu deponieren und seine Rechte geltend zu machen, ansonst die Police kraftlos erklärt wird. (W 170³)

Bischofszell, den 8. Mai 1945.

Gerichtspräsidium Bischofszell.

Es werden vermisst:

- Schuldbrief Nr. 336, datiert 18. März 1890, jährlich Fr. 50, Termin, 4½%, neu, Martini, Vorgang Fr. 7750, haftend auf der Liegenschaft Nr. 6 des Jakob Kürsteiner, Föhrenwald, Obereg, zu Fr. 500;
- Schuldbrief Nr. 604, datiert 24. November 1893, jährlich Fr. 50, Termin, 4½%, neu, Martini, Vorgang Fr. 8250, haftend auf derselben Liegenschaft, zu Fr. 450.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Obereg (Appenzel IRH.) vom 24. April 1945 wird der unbekannt Inhaber der vorstehenden Titel nach Massgabe von Artikel 870 und 864 ZGB. hiemit aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist a dato beim Bezirksgerichtspräsidenten von Obereg vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 189¹)

Obereg, den 3. Mai 1945.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

5. Mai 1945. Textilien usw.

Handels- & Rohwaren A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1944, Seite 1106), Import von Textilien usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. April 1945 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 35 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 85 000 erhöht, eingeteilt in 85 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert.

5. Mai 1945.

Fürsorge-Stiftung für das Personal der Firma J. Wyler Sohn & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1943, Seite 90). Mit Beschluss vom 19. Februar und 9. April 1945 hat der Stiftungsrat die Stiftungsurkunde revidiert. Der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde hat die Abänderung am 2. März und 20. April 1945 genehmigt. Zweck der Stiftung ist nun die Fürsorge für die Angestellten der Firma «J. Wyler Sohn & Co.», in Zürich, oder deren Rechtsnachfolger. Fürsorgezuwendungen können als Beiträge in Fällen von Krankheit oder Unfall oder Alter oder Invalidität, oder Tod des Angestellten oder seiner nahen Verwandten ausbezahlt werden. Die Gesellschafter sind hievon ausdrücklich ausgenommen.

5. Mai 1945.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Hadlikon, in Hinwil (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1941, Seite 882). Albert Schmucki ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Jakob Keller, von Amriswil, in Hinwil, als Aktuar. Der Aktuar führt Kollektivunterschrift mit dem Präsident.

5. Mai 1945.

Kleiderfabrik Zürich A.-G. (Fabrique de Vêtement Zurich S.A.), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1943, Seite 1498). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde gewählt Rudolf Peter sen., von Zürich, in Zollikon.

5. Mai 1945.

Fides Treuhand-Vereinigung, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1944, Seite 893). Es wohnen: der Direktor Dr. Wilhelm Köhl in Kilchberg (Zürich) und der Vizedirektor Dr. Carl Meyer in Rüschlikon.

5. Mai 1945. Immobilien.

Genossenschaft Linthhof, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 260 vom 3. November 1939, Seite 2241), Immobilien. Der Präsident des Vorstandes Erich Buckmiller ist Bürger von Zürich und wohnt in Morcote (Tessin).

5. Mai 1945. Bureau-Apparate usw.

E.W. Steiger A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 303 vom 26. Dezember 1944, Seite 2846), Bureau-Apparate usw. Die Prokura von Jacob Bänziger ist erloschen.

5. Mai 1945. Kaufmännische Organisationen usw.

Buorg Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 129 vom 7. Juni 1937, Seite 1306), kaufmännische Organisationen usw. Neues Geschäftslokal: Kirchgasse 3, in Zürich 1.

5. Mai 1945.

Syndikat Schweizerischer Zahnärzte (Syndicat des Médecins-Dentistes Suisses), in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 284 vom 5. Dezember 1942, Seite 2774). Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 31, in Zürich 1.

5. Mai 1945. Textilwaren usw.

Ella Müller, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Ella Friedrika Müller, geschiedene Dinkel, von Sisseln (Aargau), in Zürich 6. Vertretungen in Waren aller Art, insbesondere Textilwaren. Ottikerstrasse 21.

5. Mai 1945. Waren aller Art.

Ernst Schneider, in Rorbas. Inhaber dieser Firma ist Ernst Schneider, von und in Rorbas. Vertretungen in Waren aller Art. Poststrasse 10.

5. Mai 1945. Waren verschiedener Art.

Kurt Herzog, in Zürich (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1944, Seite 669), Vertretungen in Waren verschiedener Art. Diese Firma ist infolge Ueber-ganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1944 an die «Kurt Herzog A.G. Zürich», in Zürich, erloschen.

5. Mai 1945. Wareu verschiedener Art.

Kurt Herzog A.G. Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 28. April 1945 eine Aktiengesellschaft gebildet worden, welche den Vertrieb von Waren verschiedener Art zum Zwecke hat. Sie kann auch Vertretungen übernehmen und sich an anderen verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist mit Fr. 40 000 liberiert. Die Gesellschaft übernimmt von Kurt Herzog, von und in Zürich, das bisher unter der Firma «Kurt Herzog», in Zürich, geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1944, wonach die Aktiven Fr. 41 690.56 und die Passiven Fr. 14 916.16 betragen, zum Preise von Fr. 26 774.40. Auf Anrechnung hieran werden 53 als voll liberiert geltende Gesellschaftsaktien verabfolgt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat

besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. Hermann Walder, von Sirnach und Zollikon, in Zollikon, Präsident; Kurt Herzog, von und in Zürich, und Doris Herzog, von und in Zürich. Die beiden letztgenannten Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Präsident Dr. Hermann Walder führt die Firmaunterschrift nicht. Geschäftsdomizil: Kempterstrasse 5, in Zürich 7.

Bern — Berne — Berna
Bureau de Moutier

5. Mai 1945. Pivotage, décolletage.

Ch. Roth et Cie, à Moutier. Charles Roth, de Rosières (Soleure), à Moutier, et André Berret, de Cornol, à Moutier, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif. La maison a repris l'actif et le passif de la raison individuelle « Charles Roth », à Moutier, radiée le 21 novembre 1940 (FOSC. du 25 novembre 1940, n° 277, page 2173). Pivotages et décolletages en tous genres. Rue du Stand 8.

Luzern — Lucerne — Lucerna

2. Mai 1945. Waren verschiedener Art.

Dillier A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 105 vom 8. Mai 1942, Seite 1062). Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Franz Dillier junior, von und in Luzern. Er führt Einzelunterschrift.

2. Mai 1945.

Wohnbaugenossenschaft Stollberghöhe Littau, in Littau (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1944, Seite 2295). An der Generalversammlung vom 28. März 1945 wurden Artikel 3 und 22 der Statuten abgeändert, wodurch jedoch publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt werden.

2. Mai 1945. Immobilien.

Butfrig A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1943, Seite 363). Anton Emmenegger ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt Jules Bachmann (bisher Mitglied). Unterschrift führen sämtliche Verwaltungsräte unter sich kollektiv zu zweien.

3. Mai 1945.

Luzernerischer Blinden-Fürsorge-Verein, in Luzern (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1942, Seite 531). Dr. Friedrich Stocker ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Joseph Troxler (bisher Vizepräsident), und als Vizepräsident wurde Dr. Viktor Müller-Türcke, von und in Luzern, gewählt. Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

3. Mai 1945. Placierungsbureau usw.

A. Barrett, in Luzern, Pressebeobachter, Placierungsbureau usw. (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1941, Seite 2323). Die Firma wird infolge Wegzuges der Inhaberin ins Ausland gemäss Artikel 68 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

3. Mai 1945. Parfümerieartikel usw.

Rösy Steffen, in Luzern, Vertrieb von Parfümerie- und Toilettenartikeln usw. (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1941, Seite 2238). Die Firma wird infolge Wegzuges der Inhaberin gemäss Artikel 68 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

4. Mai 1945.

Fürsorgefonds der Bosshardt & Co. A.G., in Luzern, Stiftung (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1941, Seite 2446). Laut öffentlicher Urkunde vom 7. April 1945 wurde die Stiftungsurkunde teilweise abgeändert, wodurch die publizierten Tatsachen nicht berührt werden. Die Aufsichtsbehörde hat am 12. April 1945 die Genehmigung erteilt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. Mai 1945.

Mittlerestrasse 24, 30 A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 25. und 30. April 1945 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb und Bebauung von Grundstücken, Verwaltung und Handel mit Liegenschaften sowie Beteiligungen, die mit dem Geschäftszweck in Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500; hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an Rudolf Bächtold-Haller, als Präsident, und Hermann Tschudin, beide von Basel, in Riehen; sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Mittlere Strasse 26 (bei Firma Tschudin).

3. Mai 1945. Zahnärztliche Bedarfsartikel.

R. M. Merian & Co., in Basel (SHAB. Nr. 123 vom 1. Juni 1942, Seite 1223). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

3. Mai 1945.

Caisse Mutuelle der Arbeiter der Durand & Huguenin A.G., in Basel (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1942, Seite 1404). Aus dem Vorstand der Genossenschaft ist Victor Wüsler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand wurde gewählt Jules Hartmann, von Sursee, in Basel; er zeichnet zu zweien.

3. Mai 1945.

Fürsorgestiftung der Firma Hans Boehm, Schweiz. Verlags-Druckerei, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 24. April 1945 eine Stiftung zur Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterin und deren Angehörige. Dem Stiftungsrat aus 2 bis 3 Mitgliedern gehören an Hans Boehm-Philippi, als Präsident, Emil Vest-Saenger und Georg Boehm, alle von und in Basel. Der Präsident zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Leonhardstrasse 10.

3. Mai 1945. Wirtschaftsbetrieb.

W. Schäuble-Nigg, in Basel (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1937, Seite 1886). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Mai 1945.

Stiftung Sterbekasse des Angestellten-Vereins der Basler Strassenbahner, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 17. April 1945 eine Stiftung mit dem Zweck, als Wohlfahrtseinrichtung für die Mitglieder des Angestelltenvereins der Basler Strassenbahnen zu dienen. Dem Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern gehören an: Hermann Madörin-Gloor, als Präsident, Georg Brüderlin-Ritter, als Vizepräsident, und Emil Deder-

ding-Sägesser, alle von und in Basel. Präsident und Vizepräsident zeichnen zu zweien unter sich oder jeder mit dem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Walkeweg 2.

3. Mai 1945. Bäckerei usw.

K. Pfeiffer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Pfeiffer-Kunz, von und in Basel. Bäckerei und Konditorei. Strassburgerallee 7.

3. Mai 1945.

Genossenschaft für Arbeitsbeschaffung Basel, in Basel (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1943, Seite 2544). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Dezember 1944 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

4. Mai 1945.

Internationale Gesellschaft für Chemische Unternehmungen A.G. (I.G. Chemie) — Société Internationale pour Entreprises Chimiques S.A. (I.G. Chemie), in Basel (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1941, Seite 282). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Gottfried Keller infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Charles Thormann, von und in Basel. Zum Direktor wurde ernannt Walter Germann, von Schaffhausen, in Basel; beide zeichnen zu zweien. Die Prokuren des Hans Haller und des Fritz Brumm sind erloschen.

4. Mai 1945.

Immobilien-Aktiengesellschaft Reichensteinerstrasse, in Basel (SHAB. Nr. 37 vom 16. Februar 1942, Seite 359). Aus dem Verwaltungsrat ist Ludwig Falk infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt das bisherige Mitglied Johanna Rosenthal-Spiegel. Die Prokura des Josef Engelbert Fischer ist erloschen.

4. Mai 1945.

Immobilien-Aktiengesellschaft Margarethenstrasse 71, in Basel (SHAB. Nr. 37 vom 16. Februar 1942, Seite 359). Aus dem Verwaltungsrat ist Ludwig Falk infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt das bisherige Mitglied Johanna Rosenthal-Spiegel. Die Prokura des Josef Engelbert Fischer ist erloschen.

4. Mai 1945.

Färberelen Schetty A.G. (Teintureries Schetty S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 212 vom 9. September 1944, Seite 2011). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Markus Werder-Hess, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

4. Mai 1945. Erzeugnisse aller Art.

Dobler A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 28. April 1945 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Fabrikation von, Handel mit und Import und Export von Erzeugnissen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; hierauf sind Fr. 42 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Dr. Adelbert Eckstein; zum Direktor wurde ernannt Max Dobler; beide von und in Basel; sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Freie Strasse 15.

4. Mai 1945. Textilwaren.

Kiepe-Hauer, in Basel (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1933, Seite 715). Die Inhaberin der Einzelfirma ändert die Firma ab in: Frau H. Kiepe-Hauer.

4. Mai 1945.

Zinstragende Ersparniskasse, in Basel (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1944, Seite 2263). Aus der Verwaltung der Stiftung sind infolge Todes ausgeschieden Dr. Fritz Sieber-Raab und Dr. Alfred Raillard-Lendorff; ihre Unterschriften sind erloschen.

4. Mai 1945.

Kultur- und Dokumentarfilm-Kinogenossenschaft, in Riehen. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 2. Mai 1945 eine Genossenschaft mit dem Zwecke der Ausstattung von insbesondere mit Schmaffilm arbeitenden Reisefilmunternehmen, der Errichtung und des Betriebes von Kleinkinotheatern in ländlichen Gegenden, der gemeinsamen Leihe und Verleihung der hiezu erforderlichen Filme und der Förderung und Unterstützung des Kultur- und Dokumentarfilms sowie einer gediegenen Filmpropaganda. Es werden Anteilseine von Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Vorstand aus 3 bis 5 Mitgliedern gehören an: Otto Strobel-Sonderegger, von Basel, in Riehen, als Präsident; Karl Hemmer, von und in Basel, und Ernst Haefliger, von Reitnau, in Schüpbach; alle zeichnen zu zweien. Domizil: Garbenstrasse 10.

5. Mai 1945. Buchhandlung.

E. Banholzer & Co., in Basel, Buchhandlung (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1943, Seite 2298). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach Beendigung der Liquidation erloschen.

5. Mai 1945. Erzeugnisse der Metallwarenindustrie usw.

Aholter, Christen & Co. A.G., in Basel (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1944, Seite 830). Die Unterschrift des Direktors Heinrich Gysin ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigion

4. Mai 1945. Hotel usw.

E. Plüss-Sommerau's Erben, in Filisur, Hotel Bahnhof und Bahnhofbuffet (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1942, Seite 247). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Alfred Plüss-Plüss », in Filisur.

4. Mai 1945. Hotel usw.

Alfred Plüss-Plüss, in Filisur. Inhaber dieser Firma ist Alfred Plüss-Plüss, von Murgenthal (Aargau), in Filisur. Einzelprokura wurde erteilt an Anny Plüss-Sommerau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelösten Kollektivgesellschaft « E. Plüss-Sommerau's Erben », in Filisur. Hotel Bahnhof und Bahnhofbuffet.

4. Mai 1945.

Genossenschaft Milchwahl Obervaz-Lenzerheide, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1942, Seite 663). Augustin Pally ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar wurde in den Vorstand neu gewählt Nikolaus Joehberg, von und in Obervaz. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes.

5. Mai 1945.

Darlehenskasse Majans, in Malans. Unter dieser Firma hat sich nach Massgabe des Artikels 828 u. ff. OR. eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet. Die Statuten datieren vom 26. April 1945. Die Genossenschaft ist auf die Gemeinde Malans beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrent-Büchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder sind verpflichtet, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Präsident ist Adolf Liechti, von Eggwil; Vizepräsident: Hans Donatsch, von Malans; Aktuar: Hermann Fopp, von Davos; alle in Malans.

Aargau — Argovie — Argovia

4. Mai 1945. Landwirtschaftliche Apparate.

Hans Lienhard, in Holzikon. Inhaber dieser Firma ist Hans Lienhard, von und in Holzikon. Vertrieb von landwirtschaftlichen Apparaten. Gässli 10.

4. Mai 1945.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Baden, in Baden (SHAB. Nr. 203 vom 2. September 1942, Seite 1979). Ernst Zuber, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und als Vizepräsident gewählt Franz Haag, von Neuhausen, in Wettingen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

4. Mai 1945.

Konsumverein Villmergen und Umgebung, in Villmergen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 59 vom 13. März 1942, Seite 583). In den Generalversammlungen vom 28. Februar und 4. März 1945 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv.

4. Mai 1945. Rohtabak.

Ed. Eichenberger-Weber, in Beinwil am See, Agenturen in Rohtabak (SHAB. 1917, Seite 255). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

4. Mai 1945. Bettwäsche usw.

David Guggenheim, in Baden, Handel mit Bettwäsche, Manufakturwaren, Herren- und Damenkonfektion en gros und en détail (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1935, Seite 403). Die Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

4. Mai 1945. Uhren, Bijouterie, Optik.

N. Flaig, in Rheinfelden, Uhrenhandlung, Bijouterie und Optik (SHAB. Nr. 296 vom 3. Dezember 1921, Seite 2339). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «M. Flaig», in Rheinfelden, übernommen.

4. Mai 1945. Uhren, Bijouterie.

M. Flaig, in Rheinfelden. Inhaberin dieser Firma ist Maria Flaig, von und in Rheinfelden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «N. Flaig», in Rheinfelden. Uhrenhandlung und Bijouterie. Marktgasse 91.

4. Mai 1945. Technische Neuheiten.

Gautschi & Keller, in Reinach, Vertrieb von technischen Neuheiten (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1945, Seite 271). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

4. Mai 1945.

Weber Söhne A.-G., Zigarren-, Tabak- und Tabakextraktfabrik, in Menziken (SHAB. Nr. 49 vom 2. März 1942, Seite 483). Die an Jakob Krebs erteilte Prokura ist erloschen.

4. Mai 1945.

Witwen- und Waisenkasse der Fixbesoldeten der Firma Weber Söhne A.-G., Zigarren-, Tabak- & Tabakextraktfabrik in Menziken, in Menziken, Stiftung (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1939, Seite 1427). Jakob Krebs, Aktuar, Kassier und Rechnungsführer, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde zum Aktuar, Kassier und Rechnungsführer ernannt Karl Weber-Eichenberger, von und in Menziken. Er zeichnet kollektiv mit je einem der weitem unterschrittsberechtigten Mitglieder des Stiftungsrates.

4. Mai 1945.

Wohltätigkeitsfonds für Arbeiter der Firma Weber Söhne A.-G., Zigarren-, Tabak- & Tabakextraktfabrik in Menziken, in Menziken, Stiftung (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1939, Seite 1427). Jakob Krebs, Aktuar, Kassier und Rechnungsführer, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde zum Aktuar, Kassier und Rechnungsführer ernannt Karl Weber-Eichenberger, von und in Menziken. Er zeichnet kollektiv mit je einem der weitem unterschrittsberechtigten Mitglieder des Stiftungsrates.

4. Mai 1945.

Arbeiter-Alterskasse der Firma Weber Söhne A.-G., Zigarren-, Tabak- & Tabakextraktfabrik in Menziken, in Menziken, Stiftung (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1939, Seite 1427). Jakob Krebs, Aktuar, Kassier und Rechnungsführer, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde zum Aktuar, Kassier und Rechnungsführer ernannt Karl Weber-Eichenberger, von und in Menziken. Er zeichnet kollektiv mit je einem der weitem unterschrittsberechtigten Mitglieder des Stiftungsrates.

4. Mai 1945. Brenntorf.

Werder, Haller & Co. Kommandit-Gesellschaft, in Boswil. Unter dieser Firma sind Jakob Werder, von und in Boswil, Hans Haller, von Gontenschwil, in Fahrwangen, sowie die Firma «Kera-Werke A.-G.», in Laufenburg, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 27. April 1945

ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Jakob Werder und Hans Haller. Kommanditärin ist die Firma «Kera-Werke A.-G.», in Laufenburg, mit einer Bareinlage von Fr. 30 000. Ausbeutung und Herstellung von Brenntorf. Bei Jakob Werder, beim Bahnhof Boswil.

4. Mai 1945.

Personalfürsorgefonds Strebel-Meyer, in Mägenwil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. April 1945 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Aufzucht von Mitteln und die Verwendung dieser Mittel und deren Erträge zur Alters-, Invaliditäts-, Hinterbliebenen- und Krankheitsfürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Eduard Strebel A.G. Bierdepot», in Mägenwil, sowie für die Linderung von unverschuldeter und besonderer Notlage des Personals dieser Firma. Diese Leistungen sollen ausschliesslich zusätzlicher Natur sein und dürfen in keinem Falle rechtliche Verpflichtungen des Stifters oder der Firma darstellen. Einziges Organ ist der aus zwei bis drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig gehören ihm an: Eduard Strebel-Meyer, als Präsident; Eduard Strebel jun. und Karl Strebel; alle drei von und in Mägenwil. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Bureau der Firma.

4. Mai 1945. Bestecke, Silberwaren.

A. Steiner, in Baden. Inhaber dieser Firma ist Arthur Steiner, von Dürrenäsch, in Baden. Vertretung der Besteck- und Silberwarenfabrik «Sola» N.V. Nederl. M. J. Gerritsen, Bernerstrasse 13.

4. Mai 1945.

Wohlfahrtsfonds für die Arbeiterschaft der Kabelwerke Brugg A.G., in Brugg, Stiftung (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1944, Seite 195). Durch öffentliche Urkunde vom 6. Februar 1945 wurde der Stiftungsakt vom 27. Dezember 1921 teilweise abgeändert. Die Stiftung bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Arbeiterschaft und ihre Angehörigen der «Kabelwerke Brugg A.G.», besonders im Falle von Tod, Invalidität, Krankheit und bei sonstiger unverschuldeter Notlage. Der Fonds kann auch in Anspruch genommen werden zur Ausrichtung von Unterstützungen an die Arbeiter der «Kabelwerke Brugg A.G.» bei Betriebseinschränkungen, soweit in solchen Fällen nicht durch staatliche Vorsehrift oder Fürsorge Hilfe geboten wird. Bei Einführung einer staatlichen obligatorischen Alters- und Invalidenversicherung kann der Fonds zur ganzen oder teilweisen Bezahlung der von den Arbeitern an die öffentliche Versicherung zu leistenden Beiträge verwendet werden. Die weitem Änderungen berühren die früher publizierten Tatsachen nicht. Mit Beschluss vom 29. März 1945 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau den getroffenen Änderungen die Genehmigung erteilt. Der Präsident des Stiftungsrates Kurt Lindt wohnt in Baden.

4. Mai 1945.

Mitteaargauische Wohnbau-Genossenschaft, in Wildegg, Gemeinde Möriken. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Dezember 1944 eine Genossenschaft. Sie stellt sich die Aufgabe, die Wohnungsnot zu bekämpfen und die Wohnungsbautätigkeit zu fördern, indem sie ihren Mitgliedern die Möglichkeit zur Finanzierung, Erwerbung, Sicherstellung und Entschuldung eigener Heimstätten schafft. Ihre Tätigkeit beschränkt sich auf den Kanton Aargau. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 50. Jede persönliche Haftbarkeit oder Nachschusspflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsblatt des Kantons Aargau», Einladungen und Mitteilungen an die Genossenschafter können auch schriftlich erfolgen. Gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichungen haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erscheinen. Die Verwaltung besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar zu zweien kollektiv. Präsident ist Hans Schmid, von Möriken, in Wildegg, Gemeinde Möriken; Vizepräsident: Jakob Schär, von Gondiswil, in Niederlenz; Aktuar (ausserhalb der Verwaltung): Arnold Rusterholz, von Wädenswil, in Niederlenz. Das Domizil der Genossenschaft befindet sich beim Präsidenten, Hans Schmid, Architekt, in Wildegg.

4. Mai 1945.

Käseri-Genossenschaft Besenbüren, in Besenbüren (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1934, Seite 1821). Eugen Huber, Aktuar, ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu in den Vorstand und als Aktuar wurde gewählt Arthur Huber, von und in Besenbüren. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

4. Mai 1945.

Fleckviehzucht-Genossenschaft Unterfreiamt, in Dottikon, als dem Wohnsitz des Präsidenten (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1936, Seite 911). Johannes Borner, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt der bisherige Präsident Ernst Kuhn, von und in Dottikon, und neu ist als Präsident in den Vorstand gewählt worden Johann Hufschmid, von und in Niederwil-Nesselbach. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Emil Fischer wird gelöscht; er verbleibt als Beisitzer im Vorstande. Zum Aktuar wurde der derzeitige Kassier Kandid Gisi, von Niedergösgen, in Dottikon, gewählt, der nunmehr beide Chargen bekleidet. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nun am Wohnort des neuen Präsidenten, in Niederwil.

4. Mai 1945.

Personalfürsorgefonds der Firma Gebrüder Zehnder, Radiatoren- und Apparatebau, Gränichen bei Aarau, in Gränichen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. April 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der Wohlfahrt der Angestellten und Arbeiter der Firma «Gebrüder Zehnder, Radiatoren- & Apparatebau», in Gränichen. Die Fürsorge erstreckt sich auf eine Vorsorge für das Alter, die Invalidität, Krankheit und Tod gemäss der nähern Umschreibung in Artikel 2 der Stiftungsurkunde. Einziges Organ ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es führen Einzelunterschrift: Jakob Zehnder, von Gränichen, in Teufenthal, als Präsident, und Arnold Zehnder, von Gränichen, in Aarau. Geschäftsdomizil der Stiftung: im Bureau der Stifterin.

4. Mai 1945.

Fürsorgefonds für die Angestellten der Kabelwerke Brugg A.G. in Brugg, in Brugg, Stiftung (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1929, Seite 927). Durch öffentliche Urkunde vom 6. Februar 1945 ist der Stiftungsakt vom 25. Mai

1927 teilweise abgeändert worden. In bezug auf die früher publizierten Bestimmungen ist indessen nur folgende Aenderung hervorzuheben: Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Angestellten der «Kabelwerke Brugg A.G.» gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und sonstiger unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat ist berechtigt, im Rahmen dieses Zweckes mit einer schweizerischen Versicherungsgesellschaft einen Kollektivversicherungsvertrag abzuschliessen oder in einen bestehenden Vertrag einzutreten. Versicherungsnehmerin eines solchen Vertrages muss aber immer die Stiftung sein. Aus dem Stiftungsvermögen dürfen keine Leistungen erbracht werden, zu denen die Stifterfirma rechtlich verpflichtet ist. Mit Beschluss vom 29. März 1945 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau den getroffenen Aenderungen die Genehmigung erteilt. Der Präsident des Stiftungsrates, Kurt Lindt, wohnt in Baden.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

5. Mai 1945.

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Möbelfabrik Kreuzlingen A. Lutz G.m.b.H., in Kreuzlingen. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 5. April 1945 eine Stiftung errichtet zwecks Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma bei Alter, Krankheit und Invalidität oder sonstiger Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, der von der Stifterfirma gewählt wird, und die Kontrollstelle, die ebenfalls durch die Stifterin bestellt wird. Arthur Lutz, von und in Kreuzlingen, Präsident des Stiftungsrates, Witwe Eleonore Lutz, von und in Kreuzlingen, Mitglied, und Albert Würzler, von Schmiedrued (Aargau), in Tägerwil, Protokollführer des Stiftungsrates, zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Gaisbergstrasse 57.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

5 maggio 1945. Commercio bestiame.

Francesco Terrani, in Sorengo. Titolare è Francesco Terrani, fu Giovanni Battista, da Lugano, domiciliato a Sorengo. Commercio bestiame.

Distretto di Mendrisio

4 maggio 1945. Legna.

Zanotta Francesco, in Bruzella, compra-vendita di legna (FUSC. del 29 settembre 1932, n° 228, pagina 2303). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

5 maggio 1945. Tappezziere, ecc.

Blanchi Emilio, in Mendrisio, tappezziere, decoratore, materassai (FUSC. del 21 settembre 1932, n° 221, pagina 2249). La ditta è cancellata ad istanza del titolare non raggiungendo più i limiti prescritti dalla legge.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Echallens

5 mai 1945. Forge, etc.

Emch et Fils, à Pailly, société en nom collectif, exploitation de forge et machines agricoles (FOSC. du 24 décembre 1942, n° 300, page 2922). La société est dissoute depuis le 1^{er} mars 1945. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de Lausanne

5 mai 1945. Articles de ménage, etc.

André Burnler, à Lausanne, articles de ménage et divers (FOSC. du 18 février 1932). Nouvelle adresse: Gai Printemps, Avenue des Figuiers.

5 mai 1945. Huiles et graisses pour automobiles.

Jean Manuel, à Lausanne, huiles et graisses pour automobiles (FOSC. du 4 novembre 1931). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

5 mai 1945.

Les raisons suivantes sont radiées d'office en application de l'article 68, alinéa 1, ORC. pour cause de décès des titulaires:

Boulangerie, etc.

Pierre Weber, à Lausanne, boulangerie, pâtisserie, confiserie (FOSC. du 4 décembre 1931).

Graisses pour courroies.

Frédéric Mallard, à Lausanne, commerce de graisses pour courroies de transmission, marque «Soupline» (FOSC. du 24 avril 1931).

5 mai 1945. Constructions, etc.

Ed. Züblin & Cie S.A., succursale de Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme: «Ed. Züblin & Cie S.A. (Ed. Züblin & Cie. A. G.)», à Zurich, exécution de travaux de construction et de génie civil, et plus particulièrement l'exécution de travaux en béton et béton armé, inscrite au registre du commerce du canton de Zurich le 24 octobre 1913 (dernière publication: FOSC. du 15 janvier 1945, page 114), a, suivant décision de son conseil d'administration du 22 février 1945, créé une succursale à Lausanne. La succursale est engagée: a) par la signature individuelle du président du conseil d'administration Albert Hörni, de Unterstammheim, à Zurich, ou b) par la signature collective à deux de l'administrateur Wilhelm Oswald, de et à Bâle; des directeurs: Karl Albrecht, de Neuhäusern am Rheinfluss, et Joseph Felber, de Kottwil (Lucerne), les deux à Zurich, et des fondés de pouvoir: Alfred Manger, de Bâle, à Opikon, Hans Spring, de Steffisburg (Berne), et Kurt Otter, de Aedermannsdorf (Soleure), ces deux à Zurich. Bureau de la succursale: Rue J.-J. Mercier 2, chez G. Dénériaz.

5 mai 1945.

Les raisons suivantes sont radiées d'office en application de l'article 68 ORC. pour cause de départ des titulaires:

Institution de fillettes.

Antoinette Welch, à Lausanne, exploitation d'une institution de fillettes à l'enseigne «Institution de fillettes de Montriond-le-Crêt» (FOSC. du 13 janvier 1931).

Boulangerie, etc.

Ernest Schneberger, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 12 mai 1932).

Kolff, Financements, Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 18 mai 1932).

5 mai 1945. Outils, etc.

Edmond Messmer, à Lausanne. Le chef de la maison est Edmond-Alfred Messmer, allié Martinetti, de Frauenfeld (Thurgovie), à Lausanne. Bureau de représentation pour l'importation et l'exportation d'outils, machines-outils, instruments de mesure de précision, matériel industriel et marchandises diverses. Chemin de Bellerive 3.

5 mai 1945. Editions.

Jean Hennard, au Mont sur Lausanne, éditeur de la revue «L'Effort cinématographique Suisse», du «Journal Hebdomadaire suisse du public «Film» et du journal «Schweizer Film» (FOSC. du 30 janvier 1934). La raison est radiée ensuite de cessation d'exploitation.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

4 mai 1945. Immeubles.

Société du plan incliné de la Gare de Serrières, à Serrières, commune de Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 19 mai 1937, n° 113, page 1157). Le conseil d'administration est composé actuellement de Fernand Chenaux, déjà inscrit, nommé président; Arthur Elser, déjà inscrit, secrétaire, et Paul Walder, de Wädenswil (Zurich), à Peseux. L'administrateur Fritz de Rutte a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Genève — Genève — Ginevra

4 mai 1945. Boulangerie-pâtisserie.

J. Pillet, à Genève. Le chef de la maison est Jaques-François Pillet, de et à Genève, séparé de biens de Pauline-Amélie, née Huss, veuve Maurer. Boulangerie-pâtisserie. Rue Etienne-Dumont 1.

4 mai 1945. Boulangerie.

Edmond Charbonnaz, à Genève, exploitation d'une boulangerie (FOSC. du 3 février 1922, page 206). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

4 mai 1945. Boulangerie-pâtisserie.

P. Charbonnaz, à Genève. Le chef de la maison est Pierre-Joseph-François Charbonnaz, de Plan-les-Ouates, à Genève. Boulangerie-pâtisserie. Place de la Madeleine 8.

4 mai 1945. Produits alimentaires.

Henri Seinet, à Genève, représentation et commerce de produits alimentaires (FOSC. du 1^{er} octobre 1941, page 1930). Bureau actuel: Rue du Marché 18 (Passage du Terraillet).

4 mai 1945. Combustibles, etc.

Jacq. Bohy Société Anonyme, à Genève, commerce de combustibles, etc. (FOSC. du 25 février 1935, page 500). Les administrateurs Jacques-Henri Bohy, délégué, et Edmond Wanner (inscrits) ont été nommés respectivement président et secrétaire du conseil d'administration. Raymonde Bettens, d'Yvonand (Vaud) et de Bardonnex, à Genève, et Jean-François Ramus, de Neuchâtel et Cudrefin (Vaud), à Chêne-Bougeries, ont été nommés fondés de pouvoir, avec signature collective à deux. Les pouvoirs conférés à Erbert Allemann, directeur, et Robert Luscher, fondé de pouvoir, sont éteints.

4 mai 1945.

Société Anonyme du Cinéma de Colombier, à Genève (FOSC. du 31 janvier 1933, page 249). Louis Marin, membre et secrétaire du conseil d'administration, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Anatole Châtelain (inscrit jusqu'ici comme président du conseil) reste unique administrateur; il engage dorénavant la société par sa seule signature. Adresse de la société: Rue des Vollandes 7, chez M. Anatole Châtelain.

4 mai 1945.

Société Immobilière Acacias Avenir A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 juin 1934, page 1718). Le conseil d'administration est actuellement composé de Humbert Sésiano, président (inscrit), et Paul Lenoir, secrétaire, de Genève, à Vandœuvres, lesquels signent collectivement. Les administrateurs Antoine Blandin et Joseph-Marc Saugey sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Compagnie du chemin de fer régional Porrentruy—Bonfol

Emprunt 4% de 1901

Conformément à l'article 29 de l'ordonnance du Conseil fédéral sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, du 20 février 1918, modifié par l'arrêté du 25 avril 1919, les porteurs d'obligations de l'emprunt 4% de 1901, de fr. 330 000 (actuellement réduit à fr. 319 000), sont par les présentes convoqués pour le **mardi 12 juin 1945, à 15 heures**, à l'Hotel de Ville de Porrentruy, en une

assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur le projet de réorganisation financière de la compagnie.

Ce projet comporte pour les obligataires la renonciation à tous les droits pouvant découler de leurs titres, moyennant remise d'actions d'une nouvelle société à créer qui reprendra l'exploitation des quatre compagnies suivantes: Compagnie du chemin de fer régional Porrentruy—Bonfol, Compagnie du chemin de fer Saignelégier—Glovelier, Compagnie du chemin de fer Saignelégier—La Chaux-de-Fonds et Compagnie du chemin de fer Tavannes—Noirmont, l'échange des titres se faisant à raison d'une action de fr. 100 pour une obligation.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au **samedi 9 juin 1945 au plus tard** à la Banque cantonale de Berne à Porrentruy qui leur remettra la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Les obligataires peuvent se faire représenter à l'assemblée par un mandataire dûment autorisé; ils trouveront des formules de procuration auprès de la banque.

Lausanne, le 27 avril 1945.
(AA. 66°)

Le Juge fédéral délégué
ZIEGLER.

L'Assurance générale des Eaux et Accidents, Lyon**Teilweise und freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes**

Die Assurance générale des Eaux et Accidents in Lyon beabsichtigt, gestützt auf Artikel 18 des Bundesgesetzes über die Kautionen der Versicherungsgesellschaften vom 4. Februar 1919, ihren schweizerischen Bestand an Unfall-, Haftpflicht- und Autokasko-Versicherungen auf die Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur zu übertragen und auf den Betrieb dieser Versicherungszweige in der Schweiz zu verzichten. Dagegen wird sie den Betrieb der Wasserschaden-, Glas- und Einbruchdiebstahlversicherung weiterführen. Von der Uebertragung sind ebenfalls ausgenommen:

1. die vor dem 1. Februar 1945 eingetretenen Schadenfälle betreffend die Haftpflichtversicherung von Motorfahrzeugen mit Staudort in den Kantonen Zürich, Schaffhausen und Tessin;
2. die vor dem 1. Januar 1945 eingetretenen Schadenfälle betreffend die übrigen unter die Uebertragung fallenden Versicherungen.

Die schweizerischen Forderungsberechtigten der Assurance générale des Eaux et Accidents, deren Rechte durch die beabsichtigte Uebertragung berührt werden, können ihre Einwendungen gegen diese Uebertragung unter Angabe der Gründe beim Eidgenössischen Versicherungsamt, Schwanengasse 14, in Bern, bis zum 31. Juli 1945 geltend machen.

Wenn das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement der Uebertragung zustimmt, gehen Rechte und Pflichten aus dem vorerwähnten Versicherungsbestande ohne die angeführten Ausnahmen auf die Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur über.

Bern, den 21. April 1945.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

Transfert partiel et volontaire d'un portefeuille d'assurances

L'Assurance générale des Eaux et Accidents, à Lyon, a l'intention de transférer, conformément à l'article 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, son portefeuille suisse d'assurances accidents, responsabilité civile et corps automobiles (casco) à la Société suisse d'assurance contre les accidents à Winterthur, et de renoncer à exploiter en Suisse ces branches d'assurances. En revanche, elle continuera l'exploitation des branches dégâts des eaux, bris des glaces et vol avec effraction. Sont également exceptés du projet de transfert:

1. les sinistres concernant les assurances-responsabilité civile pour véhicules automobiles stationnés dans les cantons de Zurich, Schaffhouse et Tessin, qui se sont produits avant le 1^{er} février 1945;

2. les sinistres concernant les autres assurances visées par le contrat de transfert, qui se sont produits avant le 1^{er} janvier 1945.

Les créanciers suisses de l'Assurance générale des Eaux et Accidents, dont les droits sont compris dans le projet de transfert, peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, Rue des Cygnes 14, à Berne, jusqu'au 31 juillet 1945.

Si le Département fédéral de justice et police approuve le transfert, l'ensemble des contrats du portefeuille susindiqué passeront à la Société suisse d'assurance contre les accidents à Winterthur, avec leurs droits et obligations, sauf les exceptions susmentionnées.

Berne, le 21 avril 1945.

Département fédéral de justice et police.

Trasferimento parziale e volontario d'un portafoglio d'assicurazioni

L'Assurance générale des Eaux et Accidents, a Lionne, ha l'intenzione di trasferire, conformemente all'articolo 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni, il suo portafoglio svizzero d'assicurazioni contro gli infortuni, la responsabilità civile ed i danni agli autoveicoli (casco) alla Società svizzera d'assicurazione contro gli infortuni a Winterthur, e di rinunciare all'esercizio in Svizzera di questi rami d'assicurazioni. Per contro, essa continuerà ad esercitare i rami guasti d'acqua, rottura dei vetri e furto con scasso. Sono pure esclusi dal progetto di trasferimento:

1. i sinistri concernenti le assicurazioni contro la responsabilità civile per autoveicoli di stazione nei cantoni di Zurigo, Sciaffusa e Ticino, che si sono prodotti a una data anteriore al 1° febbraio 1945;
2. i sinistri concernenti gli altri rami previsti nel contratto di trasferimento, che si sono prodotti a una data anteriore al 1° gennaio 1945.

I creditori svizzeri dell'Assurance générale des Eaux et Accidents, i cui diritti sono compresi nel progetto di trasferimento, possono far valere le loro opposizioni a questo trasferimento, con l'indicazione dei motivi, presso l'Ufficio federale delle assicurazioni, Via dei Cigni 14, a Berna, entro il 31 luglio 1945.

Se il Dipartimento federale di giustizia e polizia approva il trasferimento, la totalità dei contratti del portafoglio suindicato passerà alla Società svizzera d'assicurazione contro gli infortuni a Winterthur, coi loro diritti ed obblighi, salvo le eccezioni summenzionate.

Berna, 21 aprile 1945.

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**Verfügung Nr. 11 der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr**

(Zahlungen bei der Einfuhr aus Argentinien)

(Vom 8. Mai 1945)

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr sowie auf die Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 und 26. April 1940 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr, verfügt:

Art. 1. Einfuhrbewilligungen oder Garantiezeugnisse für Waren argentinischen Ursprungs dürfen nur erteilt werden, wenn der schweizerische Importeur mit besonderem Formular (Argentinien — Zahlungsverpflichtung) gegenüber der bei der Handelsabteilung errichteten Zentralstelle für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr die Verpflichtung eingegangen ist, den Wert der betreffenden Waren, einschliesslich der damit zusammenhängenden, nach Argentinien zahlbaren Nebenkosten, bei Fälligkeit der Forderung bei der Schweizerischen Nationalbank einzuzahlen.

Die vorstehenden Bestimmungen finden auch dann Anwendung, wenn die Waren argentinischen Ursprungs aus einem Drittland importiert oder durch einen in einem Drittland domizilierten Zwischenhändler geliefert werden, es sei denn, dass die Waren aus einem Dollarland eingeführt werden, in welchem Falle gemäss Verfügung Nr. 9 der Handelsabteilung vom 20. Februar 1945 eine Dollarzahlungsverpflichtung zu unterzeichnen ist.

Art. 2. Ausnahmen von den Bestimmungen des Artikels 1 hiervon können auf besonderes Gesuch hin von der Handelsabteilung nur bewilligt werden, sofern überwiegende Interessen es erfordern.

Art. 3. Die Verpflichtung gemäss der vorliegenden Verfügung stellt eine Bedingung im Sinne von Artikel 5 des Bundesratsbeschlusses vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr dar, so dass bei deren Nichteinhaltung Einfuhrbewilligungen entzogen werden können und der Ausschluss von der Erteilung weiterer Einfuhrbewilligungen und Garantiezeugnisse angeordnet werden kann. Die Strafverfolgung bleibt vorbehalten.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 15. Mai 1945 in Kraft.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Die Zentralstelle für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr ist mit dem Vollzug beauftragt. 108. 11. 5. 45.

Ordonnance n° 11 de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique relative à la surveillance des importations et des exportations

(Paiements pour les importations de marchandises originaires de l'Argentine)

(Du 8 mai 1945)

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations, ainsi que les ordonnances du Département fédéral de l'économie publique des 22 septembre 1939 et 26 avril 1940 concernant la surveillance des importations et des exportations, arrête:

Article premier. Des permis d'importation ou des certificats de garantie ne pourront être délivrés pour des marchandises originaires de l'Argentine que si l'importateur suisse s'est obligé par formule spéciale (engagement de paiement — Argentine) envers l'Office central de surveillance des importations et des exportations, institué auprès de la Division du commerce, à verser à la Banque nationale suisse, à l'échéance de l'ordre de paiement, la contre-valeur de ces marchandises ainsi que les frais accessoires payables en Argentine.

Les dispositions précitées sont également applicables lorsque les marchandises originaires de l'Argentine sont importées d'un tiers pays ou qu'elles sont fournies par un intermédiaire domicilié dans un tiers pays. Toutefois, si les marchandises en question étaient importées d'un pays du bloc dollars, il y aurait lieu, aux termes de l'ordonnance n° 9 prise le 20 février 1945 par la Division du commerce, d'exiger la présentation d'un engagement de paiement en dollars.

Art. 2. Des exceptions aux dispositions de l'article premier ci-dessus ne seront accordées par la Division du commerce, sur présentation d'une demande spéciale, que si des intérêts majeurs le commandent.

Art. 3. L'obligation découlant de la présente ordonnance constitue une condition au sens de l'article 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations. Si cette obligation n'est pas remplie, les permis d'importation pourront en conséquence être refusés; en outre, l'octroi d'autres permis d'importation et d'autres certificats pourra être refusé. La poursuite pénale est réservée.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 mai 1945.

Les faits qui se sont produits avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance continueront d'être régis par les prescriptions antérieures.

L'Office central de surveillance des importations et des exportations est chargé de l'exécution de la présente ordonnance. 108. 11. 5. 45.

Ordinanza N. 11 della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione

(Pagamenti per le importazioni di merci originarie dell'Argentina)

(Dell'8 maggio 1945)

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, nonché le disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 e 26 aprile 1940 concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, dispone:

Art. 1. I permessi d'importazione o i certificati di garanzia possono essere rilasciati, per le merci originarie dell'Argentina, soltanto se l'importatore svizzero si è impegnato, di fronte all'Ufficio centrale di sorveglianza su le importazioni e le esportazioni istituito presso la Divisione del commercio, mediante modulo speciale (impegno di pagamento — Argentina), a pagare, alla scadenza dell'ordine di pagamento, alla Banca nazionale svizzera il controvalore di dette merci, nonché le spese accessorie pagabili in Argentina.

Le disposizioni summenzionate sono applicabili anche quando merci originarie dell'Argentina sono importate d'un terzo paese o sono fornite per tramite di un negoziante intermediario domiciliato in un terzo paese. Tuttavia, se le merci in questione fossero importate da un paese i cui pagamenti devono essere fatti in dollari, si dovrebbe, a norma dell'ordinanza N. 9 emanata, il 20 febbraio 1945, dalla Divisione del commercio, esigere la presentazione di un impegno di pagamento in dollari.

Art. 2. La Divisione del commercio può concedere deroghe alle disposizioni dell'articolo 1 soltanto a domanda speciale e quando interessi maggiori lo esigano.

Art. 3. L'obbligo risultante dalla presente ordinanza costituisce una condizione ai sensi dell'articolo 5 del decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione. Se quest'obbligo non è adempito, i permessi d'importazione potranno essere rifiutati; inoltre, si potrà rifiutare il rilascio di altri permessi d'importazione e di altri certificati. Resta riservata l'azione penale.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore il 15 maggio 1945.

I fatti verificatisi prima dell'entrata in vigore della presente ordinanza continueranno ad essere retti dalle prescrizioni anteriori.

L'Ufficio centrale di sorveglianza su le importazioni e le esportazioni è incaricato dell'esecuzione della presente ordinanza. 108. 11. 5. 45.

Verfügung Nr. 12 der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr (Zahlungen in USA-Dollars im Warenverkehr)

(Vom 8. Mai 1945)

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements verfügt:

Art. 1. Artikel 2 der Verfügung Nr. 9 der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 20. Februar 1945, über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr (Zahlungen in USA-Dollars im Warenverkehr) wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 2. Diese Regelung gilt zurzeit für Importe von Waren, die ihren Ursprung in folgenden Ländern haben:

Besitzungen der USA. in Ozeanien (Hawaii, Guam, Samoa usw.)	Kolumbien, Kuba, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru,
Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Dominikanische Republik, Ekuador, Guatemala, Guayana, Niederländisch-Haiti, Honduras, Republik, Kanada,	Philippinen, Porto Rico, Salvador, Uruguay, Venezuela, Vereinigte Staaten von Amerika.

Die Bestimmungen von Artikel 1 finden auch dann Anwendung, wenn die Waren, die ihren Ursprung in einem der vorstehend aufgeführten Länder haben, aus einem Drittland importiert oder durch einen in einem Drittland domizilierten Zwischenhändler geliefert werden.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 15. Mai 1945 in Kraft. Vor diesem Datum eingetretene Tatsachen werden nach den früheren Bestimmungen beurteilt. 108. 11. 5. 45.

Ordonnance n° 12 de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique relative à la surveillance des importations et des exportations

(Paiements en dollars des Etats-Unis d'Amérique dans le trafic des marchandises)

(Du 8 mai 1945)

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique arrête:

Article premier. L'article 2 de l'ordonnance n° 9 de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, du 20 février 1945, relative à la surveillance des importations et des exportations (paiements en dollars des Etats-Unis d'Amérique dans le trafic des marchandises) est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Art. 2. Les prescriptions ci-dessus sont actuellement applicables aux importations de marchandises originaires des pays suivants:

Bolivie, Brésil, Canada, Chili, Colombie, Costa-Rica, Cuba, Dominicaine, république, Equateur, Etats-Unis d'Amérique, Guatemala, Guyane hollandaise, Haiti,	Honduras, république du, Mexique, Nicaragua, Panama, Paraguay, Pérou, Philippines, Porto-Rico, Possessions des Etats-Unis en Océanie (Guam, Hawaii, Samoa, etc.) Salvador, Uruguay, Venezuela.
---	--

Les dispositions de l'article premier sont également applicables lorsque les marchandises originaires de l'un des pays susmentionnés sont importées à travers un tiers pays ou qu'elles sont fournies par un intermédiaire domicilié dans un tiers pays.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 mai 1945. Les faits qui se sont produits avant cette date tombent sous le coup des dispositions antérieures. 108. 11. 5. 45.

Ordinanza N. 12 della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione

(Pagamenti in dollari degli Stati Uniti d'America nel traffico delle merci)

(Dell'8 maggio 1945)

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

Art. 1. L'articolo 2 dell'ordinanza N. 9 della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 20 febbraio 1945, concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione (pagamenti in dollari degli Stati Uniti d'America nel traffico delle merci) è abrogato e sostituito dalla seguente disposizione:

Art. 2. Questa regola vale attualmente per l'importazione di merci originarie dei seguenti paesi:

Bolivia, Brasile, Canada, Cile, Columbia, Costa Rica, Cuba, Repubblica Dominicana, Equatore, Le Filippine, Guatemala, Guiana olandese, Haiti,	Repubblica di Honduras, Messico, Nicaragua, Panama, Paraguay, Perù, Porto Rico, Possedimenti degli Stati Uniti d'America nell'Oceano pacif. (Guam, Hawaii, Samoa, ecc.), Salvador, Stati Uniti d'America, Uruguay, Venezuela.
---	---

Le disposizioni dell'articolo 1 sono applicabili anche quando merci originarie di uno dei paesi summenzionati sono importate attraverso un terzo paese o sono fornite pel tramite di un negoziante intermediario domiciliato in un terzo paese.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 15 maggio 1945. I fatti verificatisi prima di questa data saranno giudicati dalle precedenti disposizioni. 108. 11. 5. 45.

Verfügung Nr. 134 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Herstellung nicht rationierter Milchprodukte)

(Vom 9. Mai 1945)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 36 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Lenkung von Produktion und Absatz),

verfügt:

Art. 1. Die Herstellung nicht rationierter Milchprodukte ist der Aufsicht der Sektion für Milch und Milchprodukte des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes (in der Folge « Sektion » genannt) unterstellt.

Art. 2. Wer Milchprodukte im Sinne von Artikel 1 herstellt, ist verpflichtet, über Eingang und Verwertung der Rohstoffe sowie über die Herstellung laufend Buch zu führen und auf vorgeschriebenem Formular der Sektion monatlich darüber zu rapportieren.

Art. 3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsbestimmungen und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 15. Mai 1945 in Kraft. Die Sektion für Milch und Milchprodukte des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes ist mit dem Vollzug beauftragt.

Ordonnance n° 134 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente de denrées alimentaires et fourragères

(Fabrication de produits laitiers non rationnés)

(Du 9 mai 1945)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'ordonnance n° 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (contrôle de la production et de l'écoulement), arrête:

Article premier. La fabrication de produits laitiers non rationnés est subordonnée à la surveillance de la Section du lait et des produits laitiers de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation (appelée ci-après « section »).

Art. 2. Celui qui fabrique des produits laitiers prévus aux termes de l'article premier doit tenir un contrôle renseignant sur les entrées et l'utilisation des matières premières, ainsi que sur la production. Il enverra tous les mois à la section un rapport rédigé sur formule officielle.

Art. 3. Les contraventions à la présente ordonnance, aux prescriptions d'exécution qui s'y rapportent et aux décisions d'espèce seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 mai 1945. La Section du lait et des produits laitiers de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation est chargée de l'exécution.

Ordinanza N. 134 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri sulla vendita di derrate alimentari e foraggi

(Produzione di latticini non razionati)

(Del 9 maggio 1945)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, vista l'ordinanza N. 36 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi (controllo della produzione e dello smercio), ordina:

Art. 1. La produzione di latticini non razionati è sottoposta alla sorveglianza della Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio federale di guerra per i viveri (chiamata in seguito « sezione »).

Art. 2. Chi produce latticini del genere designato all'articolo 1 deve tenere un controllo sulle entrate e l'utilizzazione delle materie prime, nonché sulla produzione. Inoltre, deve inviare ogni mese alla sezione un rapporto steso sull'apposito modulo.

Art. 3. Le infrazioni alla presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive emanate in virtù di essa e alle singole istruzioni saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto penale e la procedura penale in materia d'economia di guerra.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore il 15 maggio 1945. La Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio federale di guerra per i viveri è incaricata della sua esecuzione.

Anmeldung notleidender Sendungen in Deutschland

Durch die kriegerischen Ereignisse in Deutschland sind eine grosse Anzahl schweizerischer Export- oder für die Schweiz bestimmter Importsendungen in Verlust geraten. Die Zentralstelle für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr in Bern bemüht sich, den Standort derjenigen Güter festzustellen, an welchen ein direktes schweizerisches Interesse besteht.

Denjenigen Schweizer Firmen, welche ihre in Deutschland notleidenden Warenpartien noch nicht gemeldet haben, ist zu empfehlen, sich sofort mit der genannten Zentralstelle für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr, Genfergasse 5, Bern, in Verbindung zu setzen.

108. 11. 5. 45.

Déclaration relative aux envois en souffrance en Allemagne

A la suite des opérations de guerre, un grand nombre d'envois suisses à l'exportation et à l'importation ont été égarés en Allemagne. L'Office central de surveillance des importations et des exportations s'emploie actuellement à déterminer le lieu de stationnement des marchandises dans lesquelles des intérêts suisses sont directement engagés.

Il est recommandé dès lors aux maisons suisses qui n'ont pas encore déclaré leurs envois demeurés en souffrance en Allemagne de se mettre immédiatement en rapport à ce sujet avec l'Office central de surveillance des importations et des exportations, Genfergasse 5, Berne.

108. 11. 5. 45.

Notifica di invii smarritisi in Germania

In seguito agli avvenimenti bellici accaduti in Germania, numerosi invii svizzeri d'esportazione o destinati ad essere importati in Svizzera sono andati smarriti. La Centrale per la sorveglianza delle importazioni ed esportazioni si sforza di stabilire il luogo in cui si trovano le merci per le quali la Svizzera ha un interesse particolare.

Si raccomanda alle ditte svizzere che non avessero ancora notificato le loro partite di merci smarriti in Germania, di mettersi immediatamente in relazione con la detta Centrale per la sorveglianza delle importazioni ed esportazioni, Genfergasse 5, Berna.

108. 11. 5. 45.

Höchstpreisvorschriften für Tee aus den Zentralimporten

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle hat mit Datum vom 9. Mai 1945 die Verfügung Nr. 750 A/45 betreffend höchstzulässige Abgabepreise für

Tee aus den Zentralimporten erlassen. Den kontingentsberechtigten Firmen wird diese Verfügung direkt zugestellt. Den übrigen Firmen des Lebensmittel-, Gross- und Detailhandels werden die erlassenen Höchstpreisvorschriften durch ihre Fachverbände bekanntgegeben.

Prix maximums du thé provenant des importations centralisées

En date du 9 mai 1945, l'Office fédéral du contrôle des prix a promulgué les prescriptions n° 750 A/45 concernant les prix de vente maximums du thé provenant des importations centralisées. Les entreprises bénéficiaires d'un contingent les reçoivent directement. Quant aux autres maisons du commerce de gros et de détail, elles sont informées des nouvelles dispositions par leurs associations professionnelles.

Prezzi massimi del tè proveniente dalle importazioni centralizzate

In data 9 maggio 1945, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi ha promulgato la prescrizione N. 750 A/45 concernente i prezzi di vendita massimi del tè proveniente dalle importazioni centralizzate. Le ditte aventi diritto a un contingente riceveranno questa prescrizione direttamente. Alle altre ditte del commercio all'ingrosso e al minuto di derrate alimentari le disposizioni relative ai prezzi massimi saranno comunicate dalle loro associazioni professionali.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Aktiengesellschaft Danzas & Cie.

Basel

Einladung zur 62. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 26. Mai 1945, 15 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Holbeinplatz

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Jahresrechnung per 31. Dezember 1944. Bericht der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Besitzer von Inhaberaktien erhalten die Zutrittskarten zu dieser Versammlung bis spätestens 24. Mai 1945 gegen Vorlage der Titel (oder eines andern genügenden Ausweises über Aktienbesitz) an der Gesellschaftskasse, woselbst auch die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sind. Q 126

Basel, den 11. Mai 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

J. R. GEIGY AG.

Die Aktionäre werden hiermit zur Teilnahme an der

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 28. Mai 1945, 14 Uhr 30, in das Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Schwarzwaldallee 215, Basel, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung für das Jahr 1944.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Geschäftsbericht und Bericht der Revisoren liegen ab 18. Mai 1945 zur Einsicht der Aktionäre beim Sitz der Gesellschaft auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien bis zum 25. Mai 1945 am Geschäftssitz, bei der Basler Handelsbank, Basel, sowie bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel, bezogen werden.

Basel, 7. Mai 1945.

Q 128

DER VERWALTUNGSRAT.

Galleries du Commerce SA., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi 22 mai 1945, à 11 h. 30, dans les bureaux de M^r P. de Rham, gérant, Galleries du Commerce, Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1944; rapport des contrôleurs.
2. Approbation des comptes au 31 décembre 1944.
3. Décharge au conseil d'administration.
4. Décisions sur la répartition du bénéfice.
5. Nomination des contrôleurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont dès ce jour à la disposition des actionnaires chez M^r P. de Rham, gérant.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées sur présentation des titres jusqu'au 21 mai 1945 à la même adresse. L 109

Lausanne, le 11 mai 1945.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

SANDOZ AG., Fribourg/Basel

Der Dividendencoupon Nr. 50 wird von heute ab mit netto Fr. 210 (Dividende und Bonus) an unsrer Kasse oder an den unten verzeichneten Zahlstellen eingelöst. Q 129

Basel, den 9. Mai 1945.

SANDOZ AG.

Der Verwaltungsrat.

Zahlstellen: A Sarasin & Cie., Basel;
Schweizerische Bankgesellschaft, Lausanne.

ZENT AG. BERN**Fabrik für Zentralheizungsmaterial, Ostermündigen****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Dienstag den 29. Mai 1945, um 14 Uhr 30, im Hotel Schweizerhof in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung von 1944.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz, des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen vom 12. Mai 1945 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Gemäss § 11 der Statuten haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, wenigstens drei Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft, bei der Schweizerischen Volksbank in Bern und ihren Kreisbanken, der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen oder der Spar- und Leihkasse in Bern eine Zutrittskarte zu erheben.

Die Aktionäre werden höflich eingeladen, der Versammlung beizuwohnen oder sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen. 288

Bern, den 11. Mai 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

**Société des forces motrices de l'Avançon, Bex
Chemin de fer électrique Bex-Villars-Bretaye**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 24 mai 1945, à 15 heures 15, à l'Hôtel de Ville de Bex.

ORDRE DU JOUR:

1. Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1944.
2. Répartition du solde actif du compte de profits et pertes.
3. Nomination de deux administrateurs et des vérificateurs des comptes pour l'année 1945.
4. Divers.

Les comptes et le bilan, le rapport de gestion du conseil d'administration et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires aux bureaux de la société, à Bex, où les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées sur présentation des titres ou d'une pièce justificative jusqu'au 23 mai 1945. L 108

Seuls les actionnaires participant à l'assemblée auront droit, quel que soit le nombre des actions, à un billet Bex-Bretaye, valable jusqu'au 30 juin 1945.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société anonyme de participations appareillage Gardy, Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE pour le mardi 22 mai 1945, à 11 h. 15, au Restaurant Beauvillage, à Neuchâtel, avec l'ordre du jour suivant: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1944. — 2. Rapport des contrôleurs des comptes. — 3. Votation sur l'approbation de ces rapports et leurs conclusions. Décharge au conseil d'administration. Décision sur l'emploi du bénéfice de l'exercice. — 4. Nomination d'administrateurs. — 5. Nomination des contrôleurs des comptes.

Pour prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée par la Société de banque suisse, à Neuchâtel, et par MM. Hentsch et Cie, à Genève, contre dépôt de leurs titres ou présentation d'un certificat de dépôt d'un établissement de banque, le dépôt étant à effectuer au moins cinq jours avant la réunion, soit jusqu'au 16 mai 1945 inclus. X 84

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, Faubourg Hôpital 14, à Neuchâtel, auprès de la Société de banque suisse, à Neuchâtel, et chez MM. Hentsch et Cie, à Genève, à partir du 11 mai 1945. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

ERPAG

Erdölprodukte und Pneuhaus AG.

BASEL, Tel. 21888

Handel in

Benzin, Diesel- und Heizölen Schmierölen, Ersatz-Treibstoffen Paraffin, Bitumen, Auto-Pneus

Leclanché SA., Yverdon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le jeudi 24 mai 1945, à 17 h., à l'Hôtel de Ville, à Yverdon.

ORDRE DU JOUR: 1. Opérations statutaires.
2. Nomination des contrôleurs.
3. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le lundi 14 mai 1945.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt en banque, soit au siège social, soit à l'ouverture de l'assemblée. Yv 7

Yverdon, le 7 mai 1945. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

GÜRBETAL-BAHN

Elektrifikationsanleihen 1923

Zur Rückzahlung ab 15. Mai 1945 sind die folgenden 14 Obligationen von je Fr. 500 ausgelost worden:

Nrn. 4840, 4861, 4865, 4880, 4904, 5146, 5188, 5208, 5369, 5559, 5614, 5631, 5720, 5777.

293

Keine Restanten.

Die mit den Coupons Nr. 23 und folgenden abzuliefernden Titel werden spesenfrei eingelöst bei der Hauptkasse der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft BLS in Bern, Kantonbank von Bern in Bern und ihren Zweigstellen.

Zinszahlung für das Jahr 1944:

Gleichzeitig wird der Zinsschein Nr. 22 für das Jahr 1944 des obgenannten Anleihe zu 3% mit Fr. 15, abzüglich 30% eidgenössischer Coupon- und Verrechnungssteuer, eingelöst.

Bern, den 8. Mai 1945. DIE DIREKTION.

Wolhusen, den 9. Mai 1945.

TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres Seniorchefs

Herrn

J. BURRI-MINNET

Präsident unseres Verwaltungsrates

in Kenntnis zu setzen. Er starb heute nach einem arbeitsreichen Leben in seinem 82. Lebensjahr. Seit der Gründung unserer Gesellschaft hat er seine ganze Kraft und sein reiches Wissen unserem Unternehmen gewidmet. Seine Verdienste werden uns unvergesslich bleiben.

Wir bitten Sie, dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Der Verwaltungsrat der
WALZMÜHLE AG., WOLHUSEN

Beerdigung: Samstag den 12. Mai 1945, vormittags 9 Uhr, anschliessend Trauergottesdienst.

*Schilder-
Fabrik*

LOUIS MEYER & CO
vorm. Doppelmeier & Meyer
ZÜRICH 5
Limmatstr. 23, Tel. 73-23-27

Demandez à la FOSC.
des numéros-spécimens
de la «Vie économique»

Metall- und Kartonpackungen



Ernst & Co Blechdosenfabrik
Kusnacht (Zürich)

Öffentliches Inventar - Rechnungsprüf

in Erbschaftssachen des am 2. Mai 1945 verstorbenen Herrn
Jakob Bühlmann-Scherer sel.,
geboren 1877, gewesener Metzgermeister, von und wohnhaft in Emmen, Gerliswilstrasse 70, Emmenbrücke.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfällige Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden innerhalb Monatsfrist auf der Gemeinderatskanzlei Emmen in Emmenbrücke anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben werden persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 580 u. ff., 590 und 591 des ZGB. und §§ 75 u. ff. des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB.) Lz 63

Emmenbrücke, den 7. Mai 1945.

Gemeindekanzlei Emmen
in Emmenbrücke.

Seit Jahren
Spezialhaus
für **Karteien**
und **Registaturen**. **Kosten-**
lose Beratung.



Bahnhofstrasse 22
ZÜRICH

Buchhalter / Korrespondent

26 Jahre alt, bilanzsicher, in Fabrikationsbetrieb des Welschlandes tätig, **sucht interessanten Posten** (Treuhand, Handel oder Fabrikation). Anfragen gef. unler P 2789 N an Publicitas Neuenburg.

Commerçant voyageant 2 à 3 fois par mois

Suisse-Belgique

X 81

cherche représentation de maison suisse 1^{er} ordre. Se chargera évent. de missions excl. commerciales. Références à disposition.

Ecrire sous chiffres H 60131 X à **Publicitas Genève.**

L'EXCELLENTE QUALITÉ
du papier carbone CANADIEN

PEERLESS

n'a point changé

Neuchâtel

Industrielle Lokale

Zu vermieten per sofort oder nach Uebereinkunft moderne industrielle Lokale mit Bureaux, sehr hell und in der Nähe des Stadtzentrums, Zentralheizung. Speziell passend für Uhren-, Mechaniker- oder andere Werkstätten. Totalflächeninhalt 250 m².

René Landry, Notar, Neuchâtel
(Rue du Concert 4, Telefon 5 24 24). N 31

Vom Sorgenkind
zum
STECKENPFERD

Beider Buchhaltung dreht es sich darum, die beste, leichtverständlichsche Methode herauszufinden, die mit weniger Arbeit mehr Uebersicht bietet. — Dann kommt die Freude an der Buchhaltung von selbst! Prüfen Sie deshalb die

pebe Durchschreib-
Buchhaltung

Ihr Hand- oder Maschinenschrift

Dieses patent. System mit Schnelllicht-Kontenblätter reduziert die Schreibarbeit auf ein Minimum und bietet jederzeit den so nötigen Überblick über Unkosten, Außenstände und Vermögenslage.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 21 u. 22 und
praktisches Rechenbeispiel durch

P. BAUMER / FRAUENFELD
Patent - Geschäftsbücherfabrik
Tel. 7 24 51



WETTER-CLICHES
Hotzstrasse 23, Zürich 6

Export Italien

Schweizer Firma mit langjährigen, guten Beziehungen zu italienischen Industrie- und Wirtschaftskreisen sucht noch einige Verbindungen mit leistungsfähigen Schweizer Fabrikanten zwecks Uebernahme der Vertretung für Italien. In Betracht kommen spezielle Produkte der siderurgischen Branche, Baumaschinen, Werkzeuge für Holzbearbeitung, chemische Produkte. Z 258

Offerten erbeten unter Chiffre F 8480 Z an Publicitas
Zürich.

Privatsekretärin

im Alter von 26 bis 36 Jahren, Inländerin, geübte Stenotypistin, intelligent und zuverlässig, findet gute Stellung im Kanton Tessin. Monatsgehalt Fr. 400.— (steigerungsfähig).

Handgeschriebene Offerten mit Zeugniskopien und Photo sowie nebst adressiertem, unfrankiertem Retourcouvert sind erbeten unter Chiffre Z 84355 Lz an Publicitas Luzern. Lz 62

RUF ORGANISATION

Sie greifen stets richtig

auch aus Hunderten von Kontoblättern — sobald Sie Ruf-Griff verwenden.

Die übersichtliche Klassierung auf kleinstem Raum erspart zeitraubendes Suchen. Rote Reiter verbürgen die Vollständigkeit aller Blätter; blaue Reiter mahnen Termine.

Auf kleinstem Raume klare Uebersicht — das ist Ruf-Griff.

Ein Anruf bringt Ihnen den hübschen Griffprospekt mit plastischer Darstellung.

RUF - BUCHHALTUNG
AKTIENGESELLSCHAFT
Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 26 78 80